

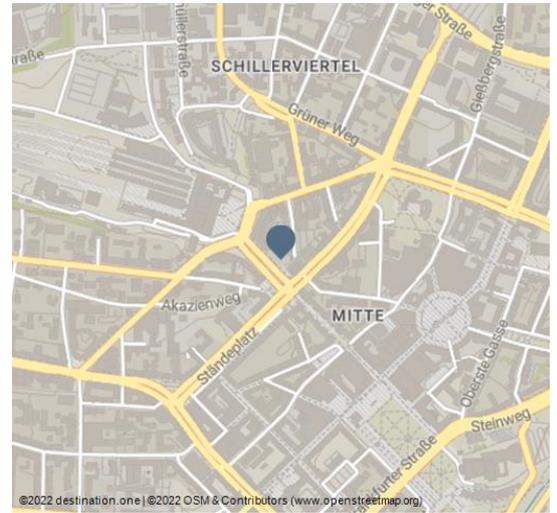


Milch & Schuld (UA) Premiere

Show & Variete



171646883547.jpg



Wir müssen über Mutterschaft und unbezahlte Care Arbeit von Frauen reden! Wie sieht die Arbeit des Körpers vor, während und nach der Geburt aus? Abgesehen von den biologischen Veränderungen und Rentenlücken, die entstehen, ist eine Schwangerschaft eine der größten Herausforderungen und auch Wunder, die der weibliche Körper leistet. Ist diese Art von Arbeit eigentlich monetär zu bezahlen?

In der Uraufführung *Milch & Schuld* der Autorin Sina Ahlers, einem Auftragswerk des Schauspiels, geht es um Leihmutterschaft, eines der Tabuthemen unserer Gesellschaft.

Zartie hat wenig Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Sie stellt einem Paar, das biologisch keine Kinder bekommen kann, ihren Körper, ihren Geist und ihre Hormone zur Verfügung, um ein Kind für sie auszutragen. Und sie soll dafür bezahlt werden. Während der Pränataldiagnostik wird jedoch eine Entdeckung gemacht, die der "Kundin" nicht zusagen wird, und die Zahlungs- bzw. Vertragspflicht aushebelt. Doch wer ist diese "Kundin" überhaupt, die sich so sehnlich ein Kind wünscht? Auch sie fühlt sich ungenügend, fehlerhaft. Wie entscheidet sich Zartie, soll sie das Kind behalten? Ohne Mittel, allein, ohne Unterstützung?

Wie gehen wir damit um, wenn ein Kind nicht der "Norm" entspricht, als ungenügend betrachtet wird, wie eine Taube mit einem Bein? Sie kann stehen, fliegen, alles, aber mit eben "nur" einem Bein.

Sina Ahlers hinterfragt in ihrem Stück Existentielles. Gibt es sie, die "natürliche", bedingungslose Mutterliebe, die Arbeit des weiblichen Körpers, den "Mutterinstinkt" und wo stehen wir tatsächlich, wenn es um konservative Rollenbilder geht? Wo ist, sie, die vermeintlich "moralisch" richtige Seite? Und welche Rolle spielt in dem Ganzen diese merkwürdige Bahnhofstaube?

TERMINE & TICKETS www.staatstheater-kassel.de powered by RCE-Event

Termine:

Freitag, 06.12.2024, 19:15 - 20:45 Uhr

Veranstaltungsort:

tif – Theater im Fridericianum
Karl-Bernhardi-Straße
34117 Kassel

www.rce-event.de/output.php?id=1224&mode=DT&hid=fcd6f4fd817d890698fec05ea

Ansprechpartner:

tif – Theater im Fridericianum
Karl-Bernhardi-Straße
34117 Kassel

Organisation:

Staatstheater Kassel
<http://www.staatstheater-kassel.de/>



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/qh5Xf>

Quelle: destination.one

ID: e_100850744

Zuletzt geändert am 05.07.2024, 04:49



